



Gemeinde Fällanden
Fällanden Benglen Pfaffhausen

Medienmitteilung des Gemeinderats Fällanden

Fällanden, 5. März 2024

Kommunaler Richtplan Siedlung und Landschaft Informationsveranstaltung mit Beteiligungsmöglichkeit und Online-Umfrage

Die Gemeinde Fällanden revidiert ihre Ortsplanung. Aktuell werden der «Kommunale Richtplan Siedlung und Landschaft» sowie das «Gesamtverkehrskonzept» überarbeitet. Beide Planungsinstrumente sind behördenverbindlich und geben die Stossrichtung für die künftige Entwicklung von Fällanden vor. Konkret zeigen sie auf, wo sich das Ortsbild von Fällanden verändern kann und wo nicht, wo in Zukunft vermehrt gearbeitet und gewohnt werden soll und ob den Übergängen vom Baugebiet zur Landschaft zukünftig mehr Beachtung zu schenken ist. Zudem regelt das Gesamtverkehrskonzept, wie der Verkehr in Fällanden künftig fliessen soll. Die beiden Planungsinstrumente werden separat voneinander erarbeitet, inhaltlich aber aufeinander abgestimmt.

Wie bereits mit der letzten Medienmitteilung mitgeteilt, findet im Zusammenhang mit dem ersten Planungsinstrument, der Erarbeitung des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft, am 18. März 2024 von 19.00–21.30 Uhr in der Zwicky-Fabrik eine Informationsveranstaltung mit Beteiligungsmöglichkeit statt. Ziel dieser Veranstaltung ist zum einen, dass die Teilnehmenden die inhaltliche Stossrichtung des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft kennen und die Bedeutung dieses Planungsinstruments für die Gemeindeentwicklung von Fällanden verstehen. Zum anderen haben die Teilnehmenden an diesem Anlass die Möglichkeit, Fragen zu stellen und/oder Anmerkungen anzubringen. Alle Informationen zur Überarbeitung des kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft finden sich [hier](#).

Weiter führt die Gemeinde Fällanden bis Mitte April 2024 eine Online-Umfrage zum «Kommunalen Richtplan Siedlung und Landschaft» durch. In der Onlineumfrage hat die Bevölkerung die Möglichkeit, die Zielsetzungen der Gemeinde Fällanden bezüglich den Themen Siedlung und Landschaft zu beurteilen und zu kommentieren. Die Ergebnisse der Onlineumfrage fliessen anschliessend in die Überarbeitung des «Kommunalen Richtplans Siedlung und Landschaft» ein. Das lokale Wissen trägt dadurch konkret dazu bei, die Qualität des Richtplans zu schärfen. Die Online-Umfrage kann über folgenden Link aufgerufen werden: <https://www.faellanden.ch/onlineumfrage>

Flachdachsanierung Schulhaus Buechwis in Benglen

Die Abdichtung des Schulhauses Buechwis in Benglen auf der Erdgeschoss-Ebene über dem Lager des Werkhofs ist undicht. Bei einer Sondage wurde festgestellt, dass Wasser in der Wärmedämmung wie auch unter der wasserführenden Ebene vorhanden ist. Der Feuchtigkeitseintritt konnte nicht lokalisiert werden. Wenn diese Schäden nicht zeitnah behoben werden, kann dies zu weiteren erheblichen baulichen Folgeschäden führen.

Die Zustandsbeurteilung der Bauteile zeigt auf, dass eine umfassende Sanierung des Flachdachs und der Tragstruktur unumgänglich ist. Aufgrund des Alters der Abdichtungen und Bauteile (Baujahr 1974) ist es sinnvoll, den gesamten Aufbau bis auf die Betondecke abzutragen und sämtliche Abdichtungen und Wärmedämmungen mit zeitgemässen Produkten und Aufbaustärken neu zu erstellen. Aufgrund des eindringenden Wassers sind auch die Bewehrungen in Teilbereichen der Decken- und Wandkonstruktionen korrodiert. Um die Tragbarkeit und Dauerhaftigkeit dieser Konstruktionen zu gewährleisten, sind kurzfristige Massnahmen zwingend notwendig.

Die Kosten für die Flachdachsanierung und die Abdichtungen im Aussenbereich des Schulhauses Buechwis betragen rund CHF 397'000 und wurden vom Gemeinderat als gebundene Ausgabe bewilligt. Damit die Auswirkungen auf den Schulbetrieb minimiert werden können, ist die Ausführung während der Sommerferien (15. Juli–16. August 2024) vorgesehen. Die zeitgleich vorgesehene Sanierung der Buechwisstrasse wird mit den Baumassnahmen am Gebäude koordiniert.

Weitere Beschlüsse des Gemeinderats

Die aktuellen Abläufe und Arbeitsinstrumente der Abteilung Hochbau und Liegenschaften wurden überprüft und ein Vergleich mit zeitgemässen Branchenlösungen durchgeführt. Dabei ist aufgefallen, dass im Bereich Liegenschaften ein erheblicher Handlungsbedarf besteht. Der Einsatz moderner Softwarelösungen ist entscheidend, um die Anforderungen an eine zeitgemässe und effektive Bewirtschaftung der Ressourcen in den Bereichen Immobilienverwaltung, Facility Management und Bau- und Kostenmanagement optimal zu erfüllen. Nach entsprechender Evaluation bewilligte der Gemeinderat für die Anschaffung der Software ImmoTop2 und Messerli BAUAD ein einmaliger Kredit von CHF 38'905.20 sowie ein jährlich wiederkehrender Kredit von CHF 9'813.10. Für die optimale Nutzung der Programme und Steigerung der Effizienz im Ablauf wurde zudem für die Beschaffung von drei iPads ein weiterer Kredit von CHF 2'432 bewilligt.

Ansprechpersonen für Medien

Leta Bezzola, Gemeindeschreiberin, leta.bezzola@faellanden.ch, Telefon 043 355 35 96
Tobias Diener, Gemeindepräsident, tobias.diener@faellanden.ch

Gemeindeverwaltung Fällanden

Leta Bezzola Moser
Gemeindeschreiberin